

Meine Antwort

InWEnt gGmbH
Regionales Zentrum Hessen/Rheinland-Pfalz
Adolfstr. 16
65185 Wiesbaden
Fon 0611-999 41-51
Fax 0611-999 41-55
katja.roehder@inwent.org
dorina.beck_consultant@inwent.org

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Veranstaltung am 14. September an.

Einwilligung zur Aufnahme in die Teilnehmerliste und zur Bildveröffentlichung.

Ich bin damit einverstanden, dass InWEnt meinen Namen oder den Namen des Unternehmens, oder Fotos, die während der Veranstaltung entstehen, in Zusammenhang mit der Veranstaltung im Internet, Intranet oder in Printprodukten veröffentlicht. Die Einwilligung ist freiwillig und kann ohne Einfluss auf die Teilnahme jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

Absender

Name, Vorname

Firma / Institution

Straße

PLZ / Ort

Fon

Fax

E-Mail

InWEnt gGmbH

InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH ist ein weltweit tätiges Unternehmen für Personalentwicklung, Weiterbildung und Dialog. Unsere Capacity Building-Programme richten sich an Fach- und Führungskräfte aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Wir arbeiten im Auftrag der Bundesregierung mit an der Umsetzung der Entwicklungsziele der Vereinten Nationen. Zudem beraten wir die deutsche Wirtschaft in Public Private Partnership Projekten. Jungen Menschen aus Deutschland geben wir die Chance, in einem Austausch weltweite Erfahrungen zu sammeln.

InWEnt – Internationale Weiterbildung
und Entwicklung gGmbH
Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn
www.inwent.org

Verband für Wirtschaft und Umwelt

Der Verband für Wirtschaft und Umwelt (VWU) e.V. ist eine Interessenvertretung und ein Netzwerk von kleineren und mittleren Unternehmen sowie Privatpersonen. Ziel des VWU ist die landesweite und branchenübergreifende Vernetzung von nachhaltigkeitsorientierten Unternehmen und Führungskräften. Die Verbandsmitglieder kommen unter anderem aus den Branchen erneuerbare Energien, Umwelttechnologie, Bio-Landbau sowie nachhaltige Finanzdienstleistungen und Unternehmenskommunikation.

VWU – Verband für Wirtschaft und Umwelt
Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften Rheinland-Pfalz
Eduard-Mann-Straße 3
67280 Ebertsheim
Fon +49 6359 82577
info@vwu-rlp.de
www.vwu-rlp.de

Bildnachweis: Siemens-Pressbild




August 2010 7.09-0004-2010

Einladung zur Podiumsdiskussion

DESERTEC – Wüstenstrom für alle?

14. September 2010, 17:30 – 21:00
Erbacher Hof, Mainz



Im Auftrag des:
 Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

 **VWU** – Verband
für Wirtschaft
und Umwelt e.V.
Netzwerk für
nachhaltiges Wirtschaften
Rheinland-Pfalz


Internationale Weiterbildung
und Entwicklung gGmbH

„DESERTEC – Wüstenstrom für alle?“

Perspektiven der Initiative in Nordafrika

Vor etwa einem Jahr gründete sich das industrielle Konsortium „DESERTEC“ zur Erschließung der Sonnen- und Windpotenziale der Wüsten Nordafrikas und des Nahen Ostens. Die Idee erfährt breite Unterstützung vom Club of Rome über große Energieversorger bis hin zur Umweltorganisation Greenpeace. Bis zum Jahr 2050 sollen ca. 15% des Energiebedarfs Europas durch Stromerzeugung in solarthermischen und anderen Anlagen abgedeckt werden, und ein Großteil des Bedarfs der Erzeugerländer sichergestellt sein.

DESERTEC also als Entwicklungsmotor für Nordafrika, als Investitionschance für europäische und afrikanische Unternehmen und als Klimaschutzmaßnahme in einem?

Die gigantischen Energiepotenziale von Wüsten für die Erzeugung sauberen Stroms zu nutzen stellt eine große internationale Chance dar. Doch nur wenn das Projekt allen beteiligten Ländern gleichermaßen tragfähige Optionen bietet, ist es umsetzungsfähig und kann einen Beitrag zu regionaler Entwicklung und internationalen Klimazielen leisten.

Experten diskutieren am 14. September, welche Perspektiven das Mega-Solarprojekt den Erzeugerländern in Nordafrika bieten kann, und welche Chancen und Risiken das Vorhaben für die Entwicklung regionaler Energiemärkte in Deutschland sowie im MENA-Raum mit sich bringen könnte.

Die Reihe „Klimadialog“

Die Podiumsdiskussion ist eine Veranstaltung der Reihe „Klimadialog“, die das Regionale Zentrum Hessen/Rheinland-Pfalz von InWEnt in Kooperation mit dem Verband für Wirtschaft und Umwelt seit dem Jahr 2007 in Rheinland-Pfalz durchführt.

Die Veranstaltungen wenden sich an Unternehmen der Region, an Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit, um den Austausch über aktuelle Fragen des Klimaschutzes zu fördern, und die Rolle der regionalen Wirtschaft bei der Umsetzung von Klimazielen zu thematisieren.

Die Reihe ist Teil des InWEnt-Weiterbildungsprogramms Entwicklungsbezogene Bildung in Deutschland (EBD).

Programm

Dienstag, 14. September 2010, Erbacher Hof, Mainz

17:00 Einlass

17:30 Begrüßung

- Ise Thomas, Verband für Wirtschaft und Umwelt Rheinland-Pfalz, Vorstandssprecherin
- Werner Bouillon, InWEnt, Leiter Regionale Zentren Hessen/ Rheinland-Pfalz/ Saarland

17:40 Einführung

Einführende Statements der Podiumsteilnehmer

18:30 Podiumsdiskussion

- **Dr. Ing. Hani El Nokraschy**
DESERTEC Foundation, Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates und Mitgründer der DESERTEC Foundation
- **Walter Englert**
Afrika Verein der deutschen Wirtschaft, Stellvertretender Geschäftsführer, Leiter Energie & Bergbau
- **Bernhard Zymla**
Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), Kompetenzfeldleiter Energie & Transport
- **Prof. Peter Heck**
Umweltcampus Birkenfeld der Fachhochschule Trier, Leiter des Instituts für angewandtes Stoffstrommanagement – IfaS

19:30 Allgemeine Diskussion

20:00 Informeller Austausch und Imbiss

Informationsstände von Unternehmen und Institutionen aus dem Bereich Erneuerbare Energien

21:00 Ende der Veranstaltung

Moderation:

Michael Grabenströer, Frankfurter Rundschau

Anmeldungen bis zum 6. September 2010

per Post oder Fax, oder per E-Mail an:
dorina.beck_consultant@inwent.org

Veranstaltungsort

Erbacher Hof, Akademie und Tagungszentrum des Bistums Mainz (in Domnähe), Ketteler-Saal Grebenstraße 24-26
www.ebh-mainz.de (Anfahrtsbeschreibung)